



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Planungsmaßnahmen für barrierefreie Bahnhöfe
(Kap. 03 66 Tit. 892 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 66 Tit. 892 76 werden für das Jahr 2016 erneut 1.000.000 Euro eingestellt.

Die Deckung erfolgt aus einer Absenkung von Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Bis 2023 sollen alle Bahnhöfe in Bayern barrierefrei sein. Um die zuständige DB Station und Service AG auf dem Weg zu diesem Ziel zu unterstützen, leistete der Freistaat 2015 einen Beitrag von 1 Mio. Euro für Planungsleistungen. Diese sollen im Haushalt 2016 wegen des „voraussichtlichen Bedarfs“ gestrichen werden. Dies würde bedeuten, dass 2016 überhaupt keine Planungsleistungen für den barrierefreien Bahnhofsumbau fließen würden. Angesichts des o.g. Ziels müsse die Planung aber vielmehr auf Hochtouren laufen, weshalb zumindest die Summe von 1 Mio. Euro wieder eingestellt werden muss.